

Fußreflexzonenmassage

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation

- Statisch-muskuläre Belastungen und Fehlhaltungen: Lumbal- und Cervicalsyndrom, Bewegungseinschränkungen, Gelenkschmerzen, rheumatische Erkrankungen, Unfallfolgen
- Verdauungsbeschwerden: funktionelle Störungen, Obstipation, Diarrhoe, Meteorismus, Hämorrhoiden
- Dysmenorrhö und andere funktionelle Zyklusstörungen
- Chronische oder akuter Schnupfen, Sinusitis, Anfälligkeit für Erkältungen
- Lymphatische Belastungen vor allem bei Kindern,
- Allergien, Unverträglichkeiten auf Nahrungsmittel
- Kopfschmerzen: Spannungskopfschmerz, hormoneller Genese, Nackenverspannungen
- Palliative Schmerztherapie

Kontraindikation

Absolute Kontraindikation

- Akute Entzündungen im Venen- und Lymphsystem
- Fremdkörper in der Nähe lebenswichtiger Organe und Systeme (Kriegsverletzungen, Splitter etc.)
- Aneurysmen
- Organtransplantierte Patienten
- Melanome – speziell an Füßen und Beinen
- Psychosen

Relative Kontraindikation

- Venenentzündungen in der Vorgeschichte – ärztlich abklären lassen
- Mb Sudeck am Fuß – wäre eine zu große Gewebsbelastung am erkrankten Fuß – konsensuell kann gearbeitet werden
- Gangrän am Fuß und Mykosebefall oder nässende Wunden am Fuß – Behandlung über dünne Baumwollsocken wäre möglich
- Rheumatische Erkrankungen im akuten Schub
- Infektiöse und hoch fieberhafte Erkrankungen: erst wenn die akut fieberhafte Situation sich beruhigt hat als Begleitmaßnahme um Stoffwechselorgane, Lymph- und Kreislaufsystem sowie das Vegetativum zu unterstützen.
- Psychosomatische Erkrankungen – viele Ausgleichsstriche, Unterstützung der Ausscheidungsorgane, Stabilisierung des Kreislaufes, aber immer wohl dosiert und MIT dem Patienten arbeiten
- Leukozytenzahl unter 2500: KEINE organspezifische Behandlung – neutrale Streichungen und Ausgleichsgriffe sehr sinnvoll
- Risikoschwangerschaften
- EIGENE BAUCHGEFÜHL!!!!